

## Sachsenpokal 2.Hauptrunde

### FC Bad Lausick - VfL Pirna Copitz 0:3 (0:0)

#### Wie ein Ergebnis täuschen kann

Trotz der klaren Niederlage belohnten die Zuschauer, nach dem Abpfiff des problemlos agierenden Schiedsrichters, die Leistung ihrer Jungs mit Beifall. Keine 10 Minuten vorher war diese, letztlich viel zu hohe, Niederlage keinesfalls absehbar, denn der Gastgeber hielt die Partie lange offen, hatte speziell in den ersten 45 Minuten sogar die besseren Tormöglichkeiten.

Hinten sicher Stehen und wenn immer möglich Nadelstiche setzen, so die Vorgabe der Trainer. Dies gelang besser als gedacht, denn ehe die Gäste ihre erste Chance hatten, hätte der FC eigentlich führen müssen. So legt Tommy Klotsche den Ball zum rechts freien Jeremy Dust, doch statt zu schießen legt er den Ball an der Strafraumgrenze ab (7.), dann legt Eric Ziffert einen Einwurf volley auf Andreas Streubel ab, auch der nimmt den Ball volley doch Schuster im VfL Tor taucht ab und lenkt die Kugel um den Pfosten (9.). Eine schnelle Kurzpassfolge sieht Klotsche allein aufs Pirnaer Tor zusteuern, aus spitzem Winkel abgezogen streicht der Ball am linken Pfosten vorbei (12.).

Die Gäste versuchen meist mit langen Seitenwechsel hinter die Kurstädter Verteidigung zu kommen, gelingt dies (nicht selten aus zumindest abseitsverdächtiger Position) dann wurde meist Höer gesucht doch dem blieb der Erfolg bis in die 89.(!) Minute verwehrt,

Per Kopf setzt er den Ball übers Tor (14.), eine Volleyabnahme sieht Janko Schötzke in Aktion (15.) und als er aus 18 Metern frei zum Schuss kommt trifft er den Ball nicht (25.).

Ein abgefangener FC Angriff sieht gleich drei Pirnaer aufs Tor zulaufen, doch Scholz zieht einen Kopfball statt der Ablage auf den frei stehenden Höer vor (32.). Dieser hat dann nach einem Freistoß kurz vor der Pause den Ball selbst auf dem Kopf doch auch hier entsteht kaum Gefahr für das FC Tor.

Nach dem Seitenwechsel verstärken die Gäste spürbar ihre Bemühungen die Partie auch mit Toren unter Kontrolle zu bekommen. Schmidts Freistoß sah genauso schön wie Schötzkes Flugparade aus (53.), Ungers Schuss streicht rechts ins Tor aus (58.), dann kann Max Berthold vor Henschel klären, hier war Lausicks Keeper zu weit herausgelaufen (62.).

Auch gegen Henschels Freistoß blieb Lausicks Hüter Sieger (70.).

Nach vorn gelang dem Gastgeber allerdings kaum Entlastung dennoch hatten die Fans in der 75.Minute den Torschrei bereits auf den Lippen als sich Streubel auf der rechten Seite durchsetzt, den Ball von der Torauslinie auf seinen in der Mitte mitgelaufenen, und völlig frei zum Abschluss kommenden, Kapitän zurücklegt. Ziffert konnte sich die Ecke aussuchen doch er trifft den Ball nicht richtig so dass dieser weit am linken Pfosten vorbei streicht.

Ganz allmählich kommen Gedanken an eine Verlängerung auf doch dann macht der Landesligist innerhalb von wenigen Minuten Nägel mit Köpfen: Eine Flanke von rechts wird zu kurz abgewehrt, aus 20 Metern zieht Köttsch ab und trifft zum 0:1.

7 Minuten später steht es gar 0:3, man könnte denken das der FC im Bemühen den Ausgleich zu schaffen klassisch ausgekontert wurde, doch dies war (leider) nicht so. Ein zu kurzes Rückspiel sieht Schötzke den Ball nicht richtig treffen, die Bogenlampe landet bei Höer der auf den mittig einlaufenden Kemter ablegt, der den Ball ins leere Tor rollen lässt und dann belohnt sich Höer als er sich links im Strafraum durchsetzt und zum 0:3 ins rechte Eck vollendet.

www.fc-badlausick-1990.de



Bad Lausick:

Schötzke, Richter, Schmiedel (69.Wurche), Fliegner, Dust, Kamke, Ziffert, Klotsche (63.Wild), Streubel, Kalbitz, Berthold

Schiedsrichter: Philipp Schubert (Chemnitz)

Zuschauer: 120

Torfolge:	0:1	Kötzsch	82.
	0:2	Kemter	86.
	0:3	Höer	89.

hpw